

Protokoll der Dichtheitsprüfung nach DIN EN 1610 einer Abwasseranlage für häusliches Abwasser

Hinweise zur Dichtheitsprüfung:

- Dichtheitsprüfungen dürfen nur von **Fachfirmen** durchgeführt werden.
- Von der Stadtentwässerung Hannover werden **nur vollständig ausgefüllte und auf Plausibilität prüfbare Protokolle** anerkannt.
- Geprüfte Teilstrecken oder von der Genehmigungszeichnung abweichende Ausführungen der Entwässerungsanlage sind in einer maßstabsgerechten Entwässerungszeichnung deutlich zu kennzeichnen und als Anlage beizufügen.

1. Objektdaten:

Straße und Haus-Nr.: _____ Genehmigungs-Nr.: _____

2. Leistungsdaten:

Abwasserart: Schmutzwasser Niederschlagswasser Mischwasser

Prüfungsumfang: Gesamte Anlage Teilstrecke (siehe Plan)

↳ Teilstreckenbenennung: _____

mit privaten Schächten ohne private Schächte

↳ Begründung: geschlossenes Gerinne
 keine Schächte vorhanden

Die Ausführung der Entwässerungsanlage entspricht der o.g. Genehmigung: ja

nein → siehe Revisionsplan!

3. Beschreibung der Dichtheitsprüfung nach DIN EN 1610:

Prüfung mit Wasser (30 Minuten) bei einem Prüfdruck von: _____ bar (0,1 bar = 10 kPa ≈ 1 m Wassersäule)

Prüfung mit Luft nach dem Verfahren → LA LB LC LD

Schacht/Schächte wurde/wurden bis Oberkante Schachthals mit Wasser aufgefüllt

4. Prüfergebnis:

Es wurde **kein** Wasserverlust bzw. Druckverlust festgestellt

Es liegt ein **zulässiger** Wasserverlust bzw. Druckverlust vor → Rückseite Punkte A bzw. B beachten!

5. beigefügte Unterlagen

Bestandsplan / Lageplanskizze Fotodokumentation der Örtlichkeiten Messdiagramm/e

Sonstiges:

Name und Anschrift der ausführenden Firma in Druckbuchstaben

Telefon-Nr. der ausführenden Firma für eventuelle Rückfragen

Datum der Prüfung:

Stempel und Unterschrift des Fachunternehmens:

Prüfung mit Luft nach DIN EN 1610:

